

Übungsaufgaben¹ Lineare Algebra und analytische Geometrie I*

Serie 11 zum 24.1.05

1. Es sei $\omega = \frac{1}{2} + i\frac{\sqrt{3}}{2}$ (dann ist $\omega^3 = 1$ und $\omega^2 + \omega + 1 = 0$). Zeigen Sie, dass der Erweiterungskörper $\mathbb{Q}[\sqrt[3]{2}, \omega] = (\mathbb{Q}[\sqrt[3]{2}])[\omega]$ von \mathbb{Q} die folgenden Eigenschaften besitzt:

- (1) Alle Nullstellen von $X^3 - 2$ liegen in $\mathbb{Q}[\sqrt[3]{2}, \omega]$.
- (2) $\mathbb{Q}[\sqrt[3]{2}, \omega]$ ist der kleinste Erweiterungskörper mit der Eigenschaft (1), d.h. $\mathbb{Q}[\sqrt[3]{2}, \omega]$ ist Zerfällungskörper von $X^3 - 2$.

2. (1) Im reellen Standardvektorraum \mathbb{R}^3 bezeichne U die Menge aller (x, y, z) mit

$$\begin{aligned}x - 3y + 2z &= 0 \\x + y - z &= 0.\end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass U ein Unterraum ist.

(2) W sei die Menge aller (x, y, z) mit

$$\begin{aligned}x - 3y + 2z &= 1 \\x + y - z &= 0.\end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass W kein Unterraum ist!

(3) $L \subseteq K^n$ sei die Lösungsmenge des linearen Gleichungssystems

$$\begin{aligned}a_{11}x_1 + a_{12}x_2 + \dots + a_{1n}x_n &= b_1 \\&\vdots \\a_{m1}x_1 + a_{m2}x_2 + \dots + a_{mn}x_n &= b_m\end{aligned}$$

über dem Körper K . Zeigen Sie, dass L genau dann ein Unterraum des Standardraumes K^n über K ist, wenn das obige System homogen ist (d.h. $b_1 = \dots = b_m = 0$).

3. Wir betrachten den \mathbb{R} -Vektorraum V aller Folgen $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ reeller Zahlen a_n . Entscheiden Sie in jedem der folgenden Fälle, ob die betreffende Teilmenge einen Unterraum bildet.

- (1) $U_1 := \{(a_n) \in V \mid \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = 0\}$
- (2) $U_2 := \{(a_n) \in V \mid \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = 1\}$
- (3) $U_3 := \{(a_n) \in V \mid \forall n \in \mathbb{N} : a_n \neq 1\}$
- (4) $U_4 := \{(a_n) \in V \mid (a_n) \text{ konvergiert}\}$
- (5) $U_5 := \{(a_n) \in V \mid \exists n_0 \in \mathbb{N} : a_n = a_{n+1} \text{ für } n \geq n_0\}$.

¹ Entnommen aus M. Roczen, H. Wolter, W. Pohl, D. Popescu, R. Laza: Lineare Algebra individuell
Online-Version: <http://www.math.hu-berlin.de/~roczen/software/la.htm>

4. Im Standardvektorraum $V = K^3$ über dem Körper K betrachten wir die Unterräume

$$U_1 = \{(x_1, x_2, x_3) \in K^3 \mid x_1 + x_2 + x_3 = 0\},$$

$$U_2 = K \cdot (1, 1, 1) := \{t \cdot (1, 1, 1) \mid t \in K\}.$$

Zeigen Sie: Für $K = \mathbb{R}$ ist $U_1 + U_2 = V$. Gilt dies auch im Falle $K = \mathbb{F}_3$?

5. V sei ein K -Vektorraum und $\mathbf{v}_1, \dots, \mathbf{v}_n \in V$. Wir definieren eine Abbildung $f : K^n \rightarrow V$ durch

$$f(x_1, \dots, x_n) := x_1 \mathbf{v}_1 + \dots + x_n \mathbf{v}_n.$$

Zeigen Sie:

(1) f ist eine lineare Abbildung von K -Vektorräumen.

(2) f ist genau dann surjektiv, wenn $\{\mathbf{v}_1, \dots, \mathbf{v}_n\}$ ein Erzeugendensystem von V bildet.